

Arbeitshilfe 2

Einige Tipps für den Vortrag

Stichwort-Konzept oder freie Rede sind besser als eine Rede vom Blatt:

- Anstelle einer abstrakten Einleitung besser mit einem anschaulichen Beispiel beginnen
- Sachlich und redlich argumentieren
- Auf die Sichtweise der Zuhörenden eingehen
- Auf wenige gewichtige Aussagen oder Argumente konzentrieren
- Verständlich formulieren
- Stets die Gliederung, den „Roten Faden“, erkennen lassen
- Komplizierte Sachverhalte erst grob, dann schrittweise verfeinernd darstellen
- Kernpunkte wiederholen
- Längere Passagen einprägsam zusammenfassen

Was dem Aufbau eines Sympathiefeldes dient:

- Nicht mit Kritik an den Teilnehmenden beginnen
- Positives in den Vordergrund stellen
- „Wir gegen Euch“-Situation vermeiden
- Gemeinsames betonen
- Keine Wertung über Personen
- Nicht immer nur eine Person anreden
- Offen und bescheiden auftreten
- Humor beweisen
- Augenkontakt mit den Teilnehmenden halten

Bedenken Sie stets den Unterschied zwischen einer Hochschulveranstaltung und einer Industriepäsentation!

Was der Verständlichkeit dient:

- Eigene Lautstärke dem Raum anpassen; nicht brüllen, aber auch nicht flüstern
- Deutlich artikulieren, die Lippen bewegen
- Gemäßigtes Sprechtempo (etwa 80 – 100 Worte pro Minute), das kann man üben; die meisten Redner sprechen zu schnell!
- Stimmlage modulieren und Sprechtempo wechseln
- In sich geschlossene Gedanken mit einer Sprechpause abschließen
- Ununterbrochenes Reden ermüdet die Zuhörenden
- Aussagen, Sachverhalte, Zusammenhänge visualisieren



Raum für eigene Ergänzungen ...